

Liebe Eltern,

Ihr Sprössling ist schon 24 Monate alt und spricht nur wenig? Oder Ihre erst 12 Monate alte Tochter sagt schon ganze Sätze? – Beides ist kein Grund zur Sorge. **Die Sprachentwicklung beim Kind verläuft sehr individuell. Vor allem Mädchen sind oft früh dran, während Jungen etwas länger brauchen.** Und Zweitgeborene lernen oft später sprechen als ihre älteren Geschwister. Auch das ist normal.

**Im Allgemeinen kann man sagen, dass die meisten Kinder um ihren 2. Geburtstag herum einen regelrechten Sprung machen.** Plötzlich steigt die Zahl der neuen Wörter von Tag zu Tag und ganze Sätze entstehen wie aus dem Nichts. **Die Wörter, die das Kind neu lernt und verwendet, sind unmittelbar mit seiner Umwelt und seinem Erleben verbunden,** beispielsweise der Kita, den Haustieren zu Hause oder mit Ausflügen.

**Bei den Zwei-Wort-Sätzen vieler Kinder gibt es noch Interpretationsspielraum:** „Papa schlafen“ könnte beispielsweise bedeuten „Papa schläft“ oder „Papa, ich möchte schlafen!“. Das ändert sich aber bald. Im Laufe des folgenden Lebensjahres entwickelt Ihr Kind ein Verständnis für Grammatik und auch die Verwendung von „Ich“ kommt hinzu.

**Lassen Sie sich nicht davon irritieren, wenn gleichaltrige Kinder schon einen größeren Wortschatz haben oder den ganzen Tag ohne Unterlass plappern, während Ihr eigenes Kind Wörter noch sehr sparsam verwendet, und haben Sie Geduld.** Bei vielen Kindern verändert sich wochenlang nichts und plötzlich machen sie von einem auf den anderen Tag riesige Fortschritte.

Korrigieren Sie Ihr Kind nicht, wenn es Manches falsch ausspricht. So nehmen Sie ihm die Motivation. Wiederholen Sie das Wort stattdessen in richtiger Aussprache, wenn Sie dem Kind antworten, und loben Sie seine Fortschritte.

**Fördern Sie Ihr Kind, indem Sie viel mit ihm sprechen.** Beantworten Sie alle Fragen, und sei es noch so anstrengend. Manche Spiele eignen sich besser zur Sprachförderung als andere: beispielsweise ein Kasperl-Theater, ein Kaufmannsladen, Bilderbücher oder ein Telefon.

Auf der nächsten Seite haben wir Ihnen die Meilensteine der Sprachentwicklung übersichtlich zusammengestellt.

Herzliche Grüße

Ihr Kita-Team

# Das Wichtigste auf einen Blick: Sprachentwicklung bei Krippenkindern

## Meilensteine in der Sprachentwicklung

- ▶ 6 Monate:
  - Das Kind beginnt einzelne Laute zu Silben zu verbinden.
- ▶ 9 bis 18 Monate:
  - Das Kind spricht das erste sinnvolle Wort.
- ▶ 24 Monate:
  - Der Wortschatz des Kindes kann bis 2000 Wörter groß sein. Sobald der Wortschatz mindestens 50 Wörter umfasst, spricht das Kind Zwei-Wort-Sätze.
  - Das Kind gelangt ins erste Fragealter. Die ersten Fragen werden durch die Betonung gestellt: Mama? Anschließend kommt die Formulierung „Is das?“ dazu, bevor es „Wo?“ oder „Was?“ fragt.
  - Der Wortschatz explodiert: Das Kind lernt täglich bis zu neun neue Wörter. Natürlich werden nicht alle gleich korrekt ausgesprochen oder richtig verwendet.
- ▶ 30 Monate:
  - Der Wortschatz wächst und das Kind erfindet eigene Wörter, um Wissenslücken zu schließen, z. B. „Mannhaare“ für „Bärte“.
  - Die Sätze umfassen jetzt drei oder mehr Wörter. Verben werden meist noch in ihrer Grundform (Infinitiv verwendet).
- ▶ 36 Monate:
  - Das Kind bildet längere Sätze, größtenteils grammatisch richtig. Manche Kinder beginnen, Nebensätze zu bilden.
  - Das Kind gelangt ins zweite Fragealter: Es stellt unablässig Fragen mit

den neuen Fragewörtern „Wie?“ und „Warum?“

- ▶ 42 Monate/4 Jahre:
  - Fürwörter, wie er, sie, ihr, ihm, mir, mich ergänzen den Wortschatz
  - Das Kind kann über Vergangenheit und Zukunft sprechen mit den richtigen grammatischen Formen. Manche Kinder verwenden sogar den Konjunktiv.
  - Es bildet immer mehr Nebensätze mit „wenn“, „weil“ und „als“.
- ▶ 48 Monate/5 Jahre:
  - Das Kind kann nun Farbbegriffe richtig verwenden.
  - Auch komplexe Sätze werden ohne Probleme gebildet, allein unregelmäßige Formen bereiten Probleme.

## Anzeichen von Entwicklungsverzögerungen

- ▶ Mit 12 Monaten reagiert das Kind nicht auf Geräusche, nimmt keinen Blickkontakt auf und versteht Sie nicht.
- ▶ Ein 18 Monate altes Kind kann Einzelwörter noch nicht sinnvoll benutzen
- ▶ Im Alter von 24 Monaten kann das Kind noch keine Zwei-Wort-Sätze bilden und verwenden. Sein Wortschatz umfasst deutlich weniger als 50 Wörter.
- ▶ Mit 36 Monaten versteht das Kind einfache Geschichten nicht und kann keine Drei-Wort-Sätze bilden.
- ▶ Bei einem 4-Jährigen ist die Sprache noch zum Großteil unverständlich.